

Name Schüler_in:

Anschrift:

Klasse:

Klassenlehrer_in:



Frankfurt am Main,

Antrag zuerst der/dem Klassenlehrer_in,
dann der Dienststelle/dem Büro,
dann gegebenenfalls der Schulleitung vorlegen
und im Klassenordner abheften.

Antrag auf Freistellung vom Berufsschulunterricht

Gemäß § 6 der BSO vom 09. September 2002 ist eine Beurlaubung aus folgenden Gründen, bei rechtzeitiger Beantragung, möglich:

- a) zwingende persönliche Gründe
- b) zwingende betriebliche Gründe (maximal 2 Tage im Schuljahr)
- c) Jahresurlaub in Ausnahmefällen (maximal 5 Tage außerhalb der Schulferien)
- d) sonstige gesetzliche Vorschriften

Ich beantrage die Freistellung vom Berufsschulunterricht aus folgenden Gründen:

.....

Ich erhalte vom bis
von der Dienststelle / dem Büro Dienstbefreiung / Urlaub.

Es handelt sich um..... Unterrichtstage.*

.....
Unterschrift Schüler_in

.....
ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Der/Die Klassenlehrer_in hat Bedenken keine Bedenken

Unterschrift:

Stempel des Ausbildungsbetriebes:

Unterschrift Ausbilder_in:

ggf. Schulleitung:

ggf. Staatliches Schulamt:

- * die Beurlaubung erfolgt
1. bis zu zwei Unterrichtstagen im Schuljahr durch die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer,
 2. bis zu fünf Unterrichtstagen im Schuljahr durch die Schulleiterin oder den Schulleiter und
 3. darüber hinaus durch das zuständige Staatliche Schulamt